Dorfmoderation Guckheim

Dokumentation des 2. Arbeitskreistreffens

Betreff: Dorfmoderation in Guckheim - DE1907
2. Arbeitskreistreffen des Arbeitskreises „Miteinander“

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Becker, Ortsgemeinde Guckheim
11 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Julia Müller, Stadt-Land-plus GmbH (Moderatorin)
Sarah Densing, Stadt-Land-plus GmbH (Protokoll)

Datum: 23.01.2020, 19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Einführung

Erster Ortsbeigeordneter Christian Müller begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 2. Treffen des Arbeitskreises „Miteinander“ und erwähnte, dass im ersten Treffen schon viele Ideen gesammelt wurden, um das Leben in Guckheim attraktiver zu gestalten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises

Im Anschluss begrüßte die Moderatorin Frau Müller die Anwesenden und startete mit einer kurzen Zusammenfassung des letzten Treffens, um alle Anwesenden auf den gleichen Informationsstand zu bringen, da ein paar neue Bürgerinnen und Bürger dem Arbeitskreis beiwohnten. Anhand der im 1. Arbeitskreistreffen gesammelten Ideen wurden Teilnehmergruppen zu einzelnen Themen gebildet, welche sich in der Zeit zum heutigen Treffen, über die Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten Gedanken machen sollten.

- ➔ Gruppe „Weihnachtsmarkt“:
  - Frau Röttger, Frau Fellinger
- ➔ Gruppe „Generationentreff/Treffen nach der Kirche/Vorlesen“:
  - Frau Jeuck, Frau Röttger, Herr Ochs
- ➔ Gruppe „Vereinstag“:
  - Bürgermeister wird diese Aufgabe an die Vereine übergeben
- ➔ Gruppe „Projekte für die Jugend“:
  - Frau Jeuck, Herr Alef

Nach dem kurzen Rückblick, starteten die Gruppen mit der Vorstellung ihrer Recherchen. Den Anfang machte die Gruppe „Weihnachtsmarkt“. Frau Röttger und Frau Fellinger berichteten, dass sie sich in der letzten Woche getroffen haben und eine Liste mit Dingen, die für den Weihnachtsmarkt organisiert werden müssen, angefertigt haben (siehe Anhang). Zusätzlich machten sie sich Gedanken, an welchem Termin der Markt stattfinden sollte. Sie schlugen nach Abwägung mit anderen Veranstaltungen und Weihnachtsmärkten im Umkreis den 12.12.2020 (2. Advent-Wochenende) ab 16 Uhr vor. Auch über mögliche Aussteller und Stände sammelten sie bereits Ideen:

- Glühweinstand
- Bratwurst/Steaks
- Kalte Getränke
- Werner Mille
- Tanja Leukel
- Julia Fasel
- Steffi Kloft
- Jugend (Waffeln)
- Bücher
- Weihnachtsartikel

Die Frage des Standortes sorgte für rege Diskussion, da jeder Ort seine eigenen Vor- und Nachteile aufweist. Frau Röttger und Frau Fellinger betonten, dass der beste Veranstaltungsort vor dem Bürgerhaus wäre, da die vorhandenen Toiletten im Bürgerhaus genutzt werden können und so kein Toilettenwagen angemietet werden müsste. Des Weiteren könnte Kinderschminken oder Basteln mit Kindern im Bürgerhaus angeboten werden. Aus dem Plenum kam jedoch der Einwand, dass der Platz vor dem Bürgerhaus zu klein sei. Als alternativer Weihnachtsmarktort wurde das Grundstück „Kreckel“ genannt. Zur weiteren Planung werden die Grundstückseigentümer angefragt.
Auch für die passende Gestaltung des Rahmenprogramms kamen Ideen und Vorschläge zusammen:

- Musikverein übernimmt musikalische Untermalung
- Chor singt eventuell ein paar Lieder

Frau Müller wies in diesem Zuge darauf hin, dass es wichtig sei, die Vereine bei der Gestaltung von Veranstaltungen miteinzubeziehen. Des Weiteren sollte die Anordnung der

Buden auf dem Weihnachtsmarkt kommunikativ gestaltet werden. Dieser Vorschlag erlangte vollste Zustimmung der Teilnehmer.

Da die grobe Planung bereits besteht, wurde ein Organisationsteam festgelegt, welches sich nun konkret mit der Planung und Umsetzung des Weihnachtsmarktes befasst. Frau Röttger und Frau Fellinger werden sich weiterhin mit der Planung und Umsetzung beschäftigen. Von Herr Lixenfeld kam der Einwand, dass der Weihnachtsmarkt auch auf den sozialen Medien beworben werden sollte. Im Zuge dessen erklärte er sich bereit, die Werbung für den Weihnachtsmarkt zu übernehmen.

Die Motivation, einen eigenen Weihnachtsmarkt in der Ortsgemeinde zu veranstalten, ist bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises, sehr hoch und wird durch viele gute Ideen und Beiträge unterstützt.

Die Gruppe von Frau Jeuck, Frau Röttger und Herr Ochs hat sich mit dem Thema „Generationentreff“ befasst. Hierzu wurden einzelne Ideen vorgetragen:

- Kräuterwanderung (von der Bücherei organisiert) 1x pro Jahr
- Vorlesen für Senioren am Seniorenkaffee 2x pro Jahr
- Kaffee nach der Kirche
    - Konflikt, da viele vor der Kirche bereits gefrühstückt haben und kein Kaffee mehr trinken möchten oder danach anfangen zu kochen und deswegen nach Hause möchten.

Herr Ortsbürgermeister Becker war für die Gruppe „Vereinstag“ zuständig. Da er dem Treffen aus zeitlichen Gründen nicht beiwohnen konnte, wurden die Informationen von Herr Müller vorgetragen.

Für genaue Planungen und Gespräche mit den Vereinen war in der Zeit vom ersten Arbeitskreistreffen bis jetzt noch keine Zeit, sie werden aber in naher Zukunft stattfinden. Die Moderatorin Frau Müller wies zusätzlich darauf hin, dass keine ganz neue Veranstaltung entstehen muss, sondern auch eine Kombination mit bestehenden Veranstaltungen möglich wäre. Des Weiteren könnte auch ein gemeinschaftliches Projekt mit den angrenzenden Dörfern stattfinden.

Das Grundziel besteht darin, die Einwohner über das Vereinsangebot aktiv zu informieren und zu bewirken, dass die Vereine Guckheims als Gemeinschaft auftreten.

Aus dem Plenum kam der Einwand, dass die Neubürger mehr integriert werden müssen und das Thema zu wenig beachtet wird. Auch die Unzufriedenheit, dass immer die gleichen Bürgerinnen und Bürger an Veranstaltungen teilnehmen wurde nochmals deutlich. Es wurde berichtet, dass teilweise die Neubürger angesprochen wurden, aber leider keine Reaktion zurückkommt. Jedoch gibt es erwähnenswerte positive Beispiele, nur leider sind sie sehr vereinzelt.

Um die Neubürger von Anfang an besser zu informieren kam der Vorschlag eine Broschüre zu entwickeln, die jedem neuen Bürger ausgehändigt wird. Darin sollen allgemeine Informationen zum Ort, zu den Vereinen und Kontaktdaten wichtiger Ansprechpartner in der Ortsgemeinde Guckheim zu finden sein.

Herr Guido Lixenfeld erklärte sich bereit einen ersten Entwurf zu erstellen. Zur Hilfestellung sendet Ihm die Stadt–Land–plus GmbH eine Beispielbroschüre zu.

Frau Müller betonte, dass es für die „Alt-Bürger“ einfacher ist, auf die Neuen Einwohner zuzugehen und den ersten Schritt zu machen. Jedoch kann man die Neuen wie Alten Bürgerinnen und Bürger nicht dazu zwingen sich im Dorf aktiv zu beteiligen.

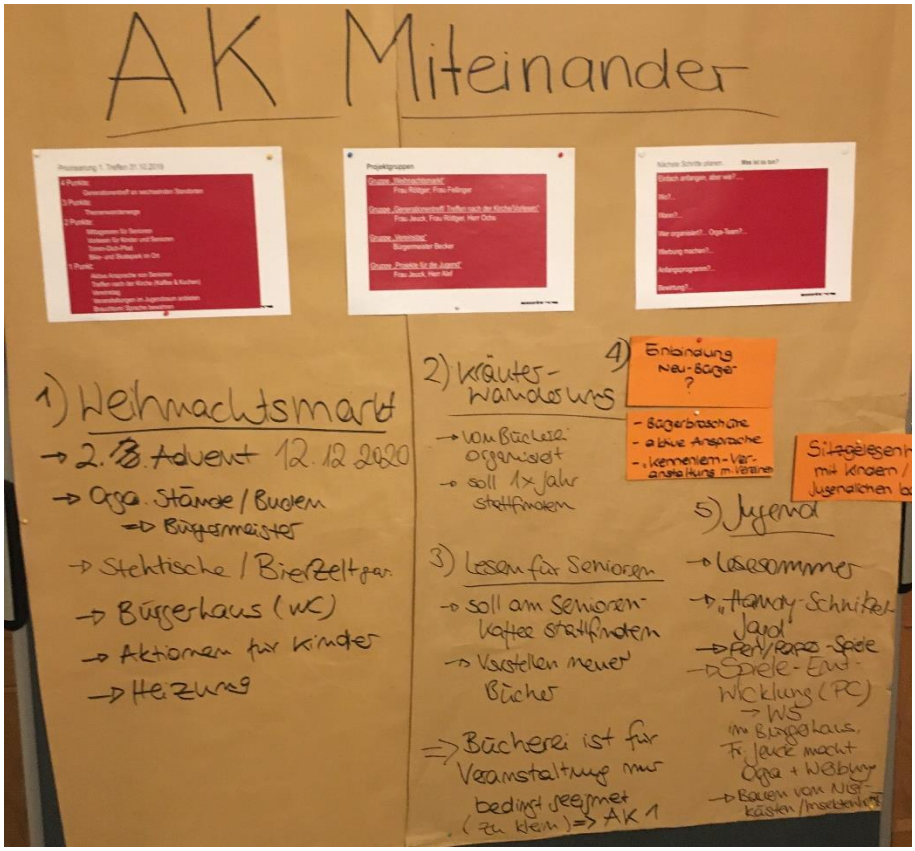
Um den ersten Schritt zu erleichtern, kam die Idee auf einmal im Jahr ein Neu-Bürgertreffen zu organisieren, damit sich neue und alte Bürger kennenlernen und auch die Zugezogenen untereinander Kontakte knüpfen können.

Die vierte Gruppe „Projekte für die Jugend“ übernommen von Frau Jeuck und Herr Alef zählten einige Ideen zu möglichen Projekten auf:

- Schnitzeljagd mit Handy (Lesesommer)
- Spielentwicklung am Computer
- Aus Paletten Sitzgruppen bauen (Lesesommer)
- Nistkästen bauen mit dem NABU
- Insektenhotels mit Senioren und Kindern bauen
- Fahrradrallye
- Rollendes Wissenschaftslabor

Die Materialen für einzelnen Projekte sollen mit Hilfe von Sponsoren organisiert werden. Frau Müller betonte, dass Projekte mit Kindern und Jugendlichen nach Ankündigung relativ schnell umgesetzt werden müssen, da Kinder kein Verständnis dafür haben wenn es länger dauert und schnell enttäuscht sind.

Der Jugendraum in der Ortsgemeinde Guckheim war für längere Zeit geschlossen, da der Zustand und der Umgang mit dem zur Verfügung gestellten Raum nicht zufriedenstellend war. Nun ist der Jugendraum wieder offen und wird zurzeit vorbildlich genutzt. Die Jugendlichen haben sich sogar in kürzester Zeit ein Sofa organisiert.



Übersicht der behandelten Themen und Gruppenbeiträge

Ausblick

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises beschlossen sich erstmal selber um die entwickelten Projekte zu kümmern und sich eigenständig in der Zukunft zu treffen. Um weitere Ideen und Maßnahmen umzusetzen Stellt das Büro Stadt-Land–plus Informationen zur Dorf-Broschüre und zum rollenden Wissenschaftslabor zur Verfügung.

Zum Abschluss bedankten sich die Moderatorin Frau Müller bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Kommen und die rege Beteiligung.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

gesehen:

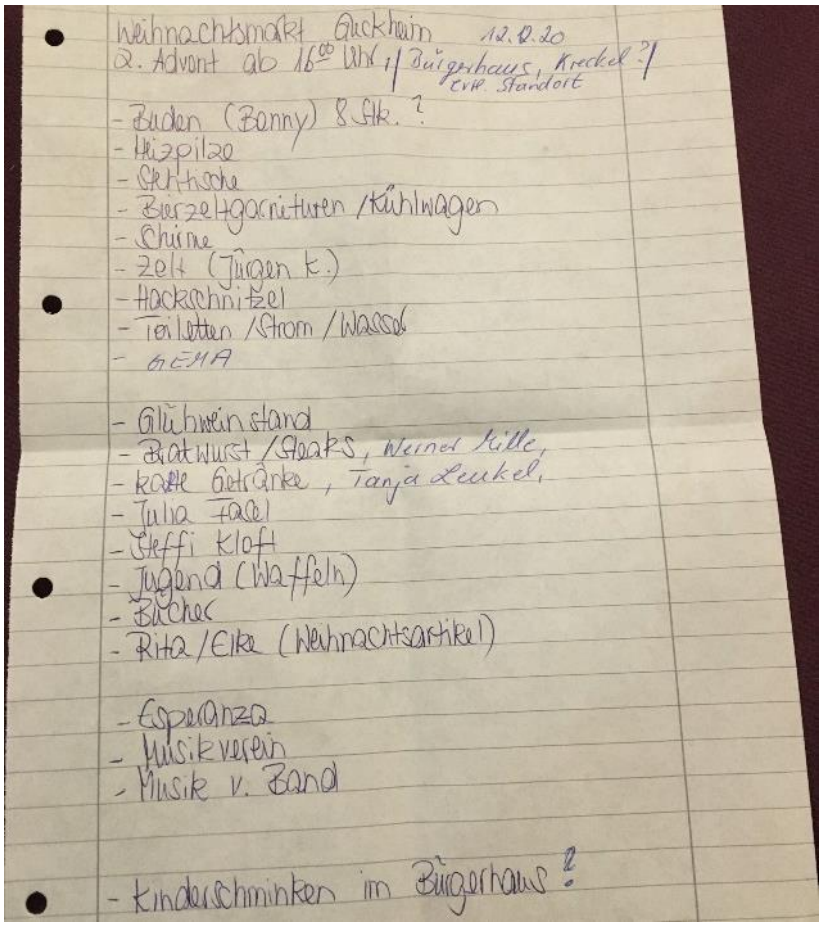
i.A. Julia Müller/mh
Humangeografin, M.A.
Boppard-Buchholz, 27.01.2020

erarbeitet:

i.A. Sarah Densing
BioGeoWissenschaften, B.Sc.

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Benjamin Becker, Ortsgemeinde Guckheim
- Herr Dirk Trompeter, Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
- Frau Nadine Friede, Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
- Herr Jürgen Braun, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Herr Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH
- Frau Julia Müller, Stadt-Land-plus GmbH
- Mitglieder des Arbeitskreises (soweit E-Mailadressen vorhanden)


Weihnachtsmarkt Guckheim 12.12.20
2. Advent ab 16⁰⁰ Uhr // Bürgerhaus, Krecke ?/
evtl. Standort

- Buden (Bonny) 8 Stk. ?
- Hüttenpilze
- Stehtische
- Bierzeltgarnituren / Kühlwagen
- Schirme
- Zelt (Jürgen K.)
- Hackschnitzel
- Toiletten / Strom / Wasser
- GEMA

- Glühweinstand
- Bratwurst / Steaks, Werner Kille,
- kalte Getränke, Tanja Leukel,
- Julia Fasel
- Steffi Kloft
- Jugend (Waffeln)
- Bücher
- Rita / Elke (Weihnachtsartikel)

- Esperanza
- Musikverein
- Musik v. Band

- Kinderschminken im Bürgerhaus ?

Auflistung der Gruppe „Weihnachtsmarkt“